



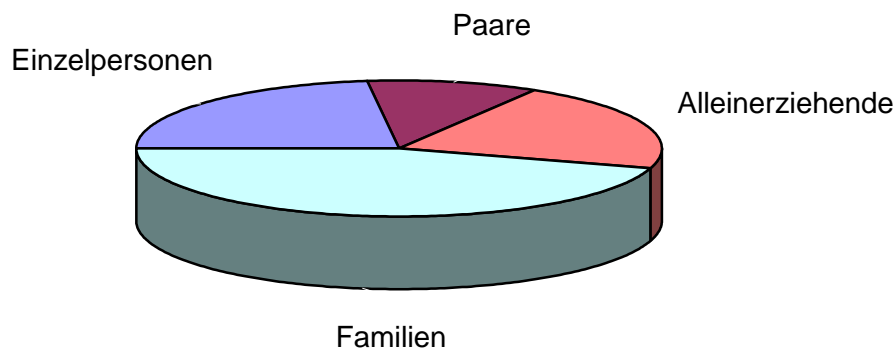
Budgetberatung – nur für die andern?

Viele Jugendliche oder Eltern mit ihren Jugendlichen suchen die Budgetberatung auf. Einerseits wollen Jugendliche sich selber informieren, wie sie zum Beispiel ihren Lehrlingslohn einteilen und verwalten sollen. Andererseits kommen Eltern mit ihren Jugendlichen in die Beratung, um mit Hilfe einer aussenstehenden Fachperson eine für beide Teile zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Familien realisieren, dass die Kosten stark ansteigen, wenn ihre Kinder älter werden: Schule, Ausbildung, Sport, Hobbys, Freizeit – die Auslagen läppern sich zusammen. So ist eine Beratung am sinnvollsten, wenn angehende Eltern sich aufzeigen lassen, wie sie die Familienjahre finanziell sinnvoll planen können.

Bei Alleinerziehenden ist der Beratungsgrund sehr oft die prekäre Finanzlage: Das Einkommen reicht auch mit grossen Einschränkungen nicht aus. Nicht alle kennen die Möglichkeit, dass Personen oder Familien mit niedrigem Einkommen eine Verbilligung der Krankenkassenprämien beantragen können.

Wer sucht eine Budgetberatung auf?



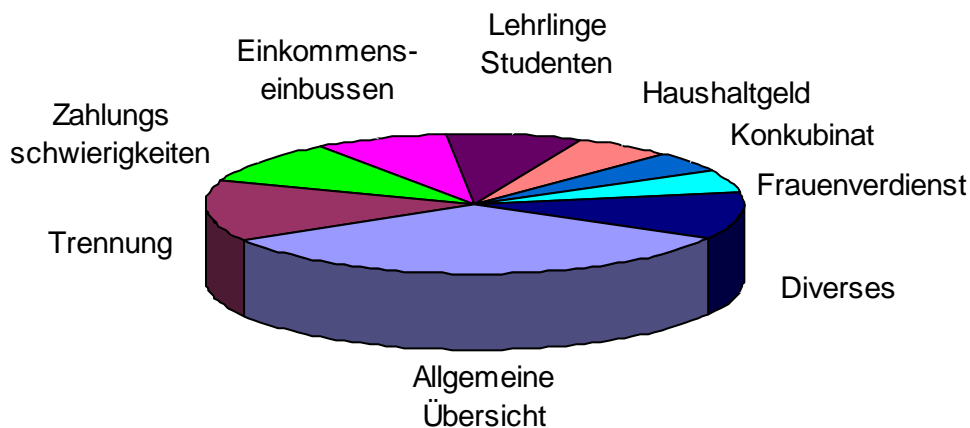
Eine Übersicht über die eigenen Finanzen zu haben und eine Finanzplanung zum richtigen Zeitpunkt zu erhalten, entsprechen einem grossen Bedürfnis. Auch wenn sich die Wirtschaftslage und damit der Arbeitsmarkt verbessert hat, sind Einkommenseinbussen und Engpässe nicht spontan mit Nebenverdienst und Pensumerhöhungen zu kompensieren. Daher ist eine Übersicht und eine gute Planung wichtiger denn je.

Viele Ratsuchende realisieren rechtzeitig, dass vor gewissen Entscheiden die finanzielle Situation analysiert werden muss:

- Wie soll ich es anstellen, damit die Steuerraten bei Fälligkeit bezahlt werden können?
- Können wir uns ein eigenes Haus im Grünen leisten und was hat dieser Entscheid für weitere finanzielle Folgen?
- Wie weit kann ich meine Arbeitszeit zu Gunsten des Nachwuchses reduzieren?
- Wie viel kann ich monatlich sparen, damit ich die gewünschte Zweitausbildung an Angriff nehmen kann?

- Kann ich mir bereits in der Lehre eine eigene Wohnung leisten?
- Wie kann ich finanziell unabhängig von meinen Eltern leben?
- Ist es finanziell tragbar auf die Bedürfnisse unserer Kinder einzugehen?
- Ist ein Auto finanziell tragbar? Lohnt es sich überhaupt?
- Wie sieht der finanzielle Spielraum bei einer allfälligen Trennung aus?
- Wie sieht unsere finanzielle Situation im Alter aus?

Weshalb eine Budgetberatung?



Bei vielen Ratsuchenden sind die finanziellen Dinge nicht geordnet. Als Folge weiss man nicht, wie viel monatlich für Nahrung und Getränke gebraucht wird, warum nichts auf die Seite gelegt werden kann und warum Ende des Monats gähnende Leere ist. Das Monatsende wird in Gedanken verdrängt, mit Zahlungsfristen wird jongliert und man hofft so, dass es irgendwie schon gehen wird. Eine Ausgabenkontrolle? Diese existiert meistens nicht. So ergeben sich Zahlungsschwierigkeiten, gepaart mit der Frage: Wie bekomme ich meine Finanzen in den Griff? Viele Rat-suchende haben Mühe ihre Steuerraten zu bezahlen. Oft sind sie Monate in Verzug.

Das Erstellen eines Budgets und dessen Umsetzung zeigen auf, wie den Aufgaben und Forderungen nachgekommen werden kann. Oft müssen Ratsuchende realisieren, dass sie mehr ausgeben als einnehmen. Sie vergessen, dass für Unvorhergesehenes eine Reserve vorhanden sein sollte, und dass manchmal ohne Einsparungen das Sparkonto nicht geöfnet werden kann. Ein klares Budget, ein exakter Umsetzungsplan und Durchhaltewillen können jedoch zum gewünschten Ziel verhelfen.

Tipps

1. Nehmen Sie sich Zeit, mit der Budgetvorlage alle bekannten Ausgabenposten zu notieren.
2. Listen Sie mit Hilfe der Budgetbeispiele die variablen Ausgaben (Schweizerische Durchschnittszahlen und Erfahrungswerte) auf.
3. Führen Sie eine regelmässige Ausgabenkontrolle
4. Suchen Sie bei Fragen und Unklarheiten eine Budgetberatungsstelle auf